



Das Besichtigungsprogramm des VCSC ist nicht mehr wegzudenken!

Besichtigung des Ritterhaus Bubikon vom 29. März 2023

Mehr als 40 VCSC-Mitglieder, welche die Besichtigung genutzt haben, sind der Beweis, dass das Jahresprogramm des VCSC stets von hohem Interesse ist.

Das Ritterhaus Bubikon ist ein ehemaliger Sitz des Johanniter-Ordens und wurde Ende des 12. Jahrhunderts den Johanniter übergeben. Der malerische Hof und die stimmungsvollen Innenräume sind jederzeit ein attraktives Ausflugsziel.

Ein besonderer Genuss hat die Sonderausstellung «Zwischen Rot, Indigo und Purpur – die farbige Welt des Mittelalters» gezeigt, welche uns unter der kundiger Leitung von zwei jungen fachkundigen Damen präsentiert wurde. Man sagt, dass das Mittelalter damals von düsteren Bildern gekennzeichnet war, aber die Ausstellung hat gezeigt, wie farbig die damalige Zeit zu diesem Zeitpunkt tatsächlich war.



Eine besondere Rolle spielte dabei die Farbe der Kleidung, indem gewisse Farben einer bestimmten Bevölkerungsgruppe zugeordnet wurden. Fahles Gelb war beispielsweise für soziale Randgruppen, hingegen war Purpur aus Prestige Gründen für den kaiserlichen Hof reserviert. Blau war offenbar von Bedeutung im Zusammenhang mit Färbereien ... wobei die Redewendung «Blau machen» scheinbar bereits im Mittelalter ein Begriff war hat sich im Vergleich zur Neuzeit offenbar nicht geändert !!! ☺

Im 12. und 13. Jh erlebte die Textilfärberei einen markanten Aufschwung, einerseits durch vermehrtes Fachwissen, dann durch die Zunahme des internationalen Handels, aber auch durch die neu verfügbaren Färbemittel (z.B. Indigo (Blau), Krapp (Rot), Safran (Gelb) und Galläpfel (Schwarz)). Dieser Aufschwung führte denn auch dazu, dass die mittelalterliche Gesellschaft mehr und mehr von kräftigen Farbtönen fasziniert war.

Die Ausstellung hat – nebst der Textilfärberei – aber auch einen interessanten Einblick in die Glas-, Tafel-, Wand- und Buchmalerei in den verschiedenen Räumen gegeben.



Der breite Horizont an kulturellem Wissen wurde schlussendlich abgeschlossen mit einem würdigen Apéro.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator der Besichtigung (Stefan Langenegger) und den beiden netten jungen Damen, welche uns durch die Ausstellung und die Räumlichkeiten führten.

Organisator:

Stefan Langenegger

Teilnehmer:

44

Bericht:

T. Fasnacht

Fotos:

V. Fasnacht